

Saubere Pflanz, Sana, eingetroffen, nachdem sie die In-
 tagen geschlagen und die Kommunikation gestört hatten.
Moskau, 9. Oktober. Die Polizei entwarf eine nicht-
 liche Gegendrede. Drei Personen wurden ver-
 harrt.
New-York, 9. Oktober. Hierher wurde ein Cigarren-
 trank mit 25 Millionen Dollars Kapital geföhrt, der hundert-
 tausend Arbeiter beschäftigt und jährlich 5 Millionen Cigarren
 fabriziert wird. Die Tägigkeit des Trankes beginnt voraus-
 sichtlich im Januar nächsten Jahres.

Berliner Börse vom 10. Oktober 1891.
 Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr.)

Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagebl.		Berl. Handelsgesellsch.	
Disconto-Commanidit	175,25	Elbethal-Bahn	99,90
Dresdener Bank	136,60	Dux-Bodenbach	223,-
Darmstädter Bank	132,-	Buschthradler	205,60
Oesterreich. Credit	123,90	Gallzer	88,60
Postlumer Cass	120,-	Gotthardbahn	132,10
Launabitter	119,25	Tal. Mittelmeer	91,60
Hortmunder Union	66,-	Warschau-Wien	219,25
Harpener	188,25	5 pKt. Italiener	89,-
Dannenbaum	109,75	4 pKt. Ungarn	90,10
Consolidation	170,50	4 pKt. Egypter	96,-
Eibornia	152,80	1888 Russen	96,-
Gelsenkirchen	154,60	Russ. Noten	212,75
Franzosen	123,50	Nordl. Lloyd	111,50
Lombarden	45,20	Tendenz: fest.	

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. C. Jerusalem.

Meteorologischer Bericht des „Halle. Tagebl.“
 Wetterausichten für den 11 und 12. Oktober.
 Bei West- und Nordwind theils heiterer, theils wolfiges
 warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Zeit	Stb.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius Reaum.	Feu- sticht Anst %	Wind	Wetter
9./10.	8 Uhr	755,0	+15,0 +12,0	75	W.	Klar.
	7 Uhr	756,0	+7,6 +6,0	100	W.	Wetter.
10./10.	2 Uhr	755,5	+21,0 +16,8	90	W.	Wetter.

Academische Bierhalle,
 Friedrichstrasse 5.
 Nähe des Stadttheaters.
**H. Dortmund, Kaiserbräu und Lichten-
 halner, anerkannt kräftiger Mittagstisch,**
 à 60 Pfg., früh und Abend Stamm.
 Empfehle meine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
 Zwei grosse Vereinszimmer sind zu vergeben.
A. Leue.

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direktion: Julius Rudolph.
Samstag, den 11. Oktober 1891.
**Vierte Fremden-Vorstellung bei halben
 Preisen.**
Die Jungfrau von Orleans.
 Eine romantische Tragödie in 5 Akten und einem
 Vorspiel von Friedrich von Schiller.
 Schaubühnen-Preise.
 Kassenöffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr. —
 Ende 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 27. Vorstellung. — 4. Vorstellung außer Abonnement.
 Zum ersten Male:
Romeo und Julia.
 Große Oper in 5 Akten von Gounod.
 Opern-Preise.

Kirchliche Anzeigen.
 Sonntag, den 11. Oktober finden nach Beendigung des
 Hauptgottesdienstes von 11 bis 1/2 Uhr die Wahlen zum Ge-
 meinde-Vorstand und der Gemeindevorstellung in sämt-
 lichen Kirchen mit Ausnahme der Neumarktgemeinde statt.
Synagogen-Gemeinde.
 Sonntag, den 11. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr. Montag,
 Vormittags 7 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Predigt und Todten-
 feier.

Öffentliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung,
 die Einziehung der Viehschadenkosten pro 1890 betr.
 Die Besitzer von Pferden, Feln und Minderdich werden hierdurch
 benachrichtigt, daß die auf Grund der Repartition des Herren
 Landes-Direktors der Provinz Sachsen festgesetzten Schadenkosten für
 das Jahr 1890 in nächster Zeit durch die Distrikts-Polizei-Organen
 gegen unsere Duldung eingezogen werden. Etwasige Rückstände müssen
 auf dem für die Beitreibung rückständiger Steuern vorgeschriebenen Wege
 zwangsweise eingezogen werden.
 Halle a. S., den 8. Oktober 1891.
 Der Magistrat.
 Staube.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Empfungen
 finden für das laufende Jahr nur noch am Mittwoch, den
 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im Turnsaale des Schul-
 gebäudes in der Dearnstraße statt, worauf das Publikum
 unter Hinweis auf die Bestimmungen des Viehschadens-Ge-
 setzes vom 8. April 1874 hierdurch besonders aufmerksam
 gemacht wird.
 Halle a. S., am 9. Oktober 1891.
 Der Magistrat.

Stechbrief.
 Der am 7. August 1855 zu Hohnstedt geborene Arbeiter Friedrich
 Braune, zuletzt hier anhaltend hat seine aus Frau und drei Kindern
 bestehende Familie in hilfloser Lage verlassen, so daß derselbe der
 öffentlichen Armenpflege anheim gefallen ist.
 Es wird um gefällige Mittheilung über den gegenwärtigen Aufent-
 halt des Genannten hierdurch erucht.
Signalement.
 Größe: 1,72 m. Haar: schwarz, Stirn: gewöhnlich, Augenbrauen:
 dunkel, Augen: grau, Nase und Mund: gewöhnlich, Bart: schwarzer
 Schnurbart, Zähne: gesund, Kinn: breit, Gesichtsbildung: länglich,
 Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: kräftig, Sprache: deutsch. Bekleidet war
 derselbe mit einem schwarzen Tuchrock, schwarzer Tuchweste, schwarzer
 englisch lederner Hute, einer hellen Mütze mit schwarzen Streifen und
 ein Paar Lederstiefeln.
 Halle a. S., den 8. Oktober 1891

Die Polizei-Verwaltung.
 In Betreff des am 23. und 24. d. Mts. auf dem hiesigen Hof-
 platz stattfindenden Kram- und Viehmarktes wird für die beteiligten
 Gewerbetreibenden hierdurch bekannt gemacht, daß die Verlosung und
 Anweisung der Marktstände für Karouffels, Schaubuden, Schießbuden,
 Spielbuden, Kaffeestellen und die Buden der Schmiedwarenhandler und
 Schmalzfabrikanten
 am Mittwoch den 21. Oktober cr.
 und für die übrigen Handelsleute
 am Donnerstag den 22. Oktober cr.
 Vormittags von 9 1/2 Uhr ab auf dem Hofplatz stattfindet.
 Vor der Verlosung und zwar von Vormittags 8 Uhr ab haben
 sich die betreffenden Gewerbetreibenden unter Vorlegung ihrer Gewerbe-
 schein oder Gewerbesteuerzettel zur Empfangnahme der erforderlichen
 Erlaubnisscheine bei dem Markt-Polizei-Kommissar auf dem Hofplatz
 zu melden.
 Halle a. S., den 7. Oktober 1891.
 Die Polizei-Verwaltung.

Gas-Coke.
 ab Anfall 90 Pfg. das hl. Frei Geläß 1 Mt. 5 Pfg.
 das hl. jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 hl.
 Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Allen u. jungen Männern
 wird die in neuer vermehrter Auf-
 lage erscheinende Schrift des Med.
 Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- u.
 Sexual-System**
 sowie dessen rationale Heilung zur
 Belehrung empfohlen.
 Freie Zusendung unter Convert
 für 1 Mark in Briefmarken.
 Eduard Bendt, Braunschweig.

Photographien
 fertigt das ganze Dutzend
 resp. 12 Stück in bester
 Ausführung von 6 Mt. an
M. Kästner, Photogr.
 Gr. Ulrichstraße 52.

Erich Alt: Halle a. S. Breitestr. No. 3.
 Magazin
 für
 Zimmerein-
 richtungen

Frankfurter Geldlotterie.
 Ziehung den 2. November. Hauptgewinn 100 000 Mark
 bar, Ganze Loose 5 Mt. 50 Pfg. Halbe 3 Mt. Viertel 1 Mt. 50 Pfg.
 5 Gesellschaftsspiele zur Frankfurter Geldlotterie.
 Zu jedem Spiele werden 50 Scheine ausgegeben. Inhaber eines
 Scheines erhält den 50 Theil der auf 50 Loose fallenden Ge-
 winne. Die Nummern der 50 Loose sind auf jedem Scheine genau
 bezeichnet.
 1 Schein kostet 7 Mark.
 5 Scheine genügt 34 Mark.
Antheile zur Preussischen Staatslotterie. 3. Ziehung den
 12. Oktober. Achtel 21 Mt. 16tel 10 Mt. 50 Pfg. 32tel 5
 Mt. 25 Pfg. 64tel 3 Mt. 10tel 18 Mt. 20tel 9 Mt. 50tel 3 Mt. 75
 Pfg. In der 4. Klasse kosten die Erneuerungsloose den 3. Theil.
Kaffe- u. Loose à 3 Mt. Halbe 1 Mt. 75 Pfg. Viertel 1
 Mt. 1 Beteiligungsschein an 50 Loose 5 Mt.
Coloniallotterie (Antillenlotterie), 2 Ziehungen. Hauptge-
 winn 60 000 Mt. 1. Ziehung den 24. November. Ganze
 Loose 21 Mt. Halbe 10 Mt. 50 Pfg. Achtel 3 Mt. 16tel 1
 Mt. 50 Pfg. 20tel 1 Mt. 25 Pfg. 1/50 Beteiligungsschein
 an 50 Loose 25 Mt. 1/100 an 50 Loose 12 Mt. 50 Pfg.
 Loose gültig für beide Klassen kosten das Doppelte. Ferner:
 1/40tel für beide Klassen 1 Mt. 25 Pfg. 10/40tel 12 Mt.
 10/20tel 23 Mt.
 Porto und Ziehungskoste pro Klasse 50 Pfg.
Richard Schroedel, Gr. Ulrichstr. 48.
 Halle a. S.
 Derselbst auch Berliner Ausstellungs-Loose, Weimar-
 Loose, Thierisch-Vereinsloose à 1 Mt. u.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Zentralfabrik Rathhausgasse 5. Giro-Conto bei der
 Reichsbank.
 Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung ober
 tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.
 An und Verkauf von Wertpapieren.
 Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
 Annahme von offenen Depots, Verwahrung, Verwaltung und
 Kontrolle betreffs Verloosung etc. von Wertpapieren.
 Entgegennahme und Verwahrung verschl. Depots. Verkaufsstelle
 von Pfandbriefen der
 Meiningen Hypotheken-Bank,
 Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,
 Preuss. Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,
 Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank
 zum jeweiligen Berliner Tageskurse speesenfrei.
Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Albrecht. Pfahl.

Gr. wohnschmeckendes Hloggen-
 brod empfiehlt
G. Schimpf, Gr. Ulrichstraße 51.
 Zu vermeiden Stube, Kam. und
 Küche an ruh. Leute, Preis 30 Thlr.
Jägerplatz 26.

Das berühmte antilich gepülte
Ringhardt'sche
Wund- und Heilpflaster
 heilt alle Geschwülste, Deitien,
 Nichten, Entzündungen, Sal-
 stule, Krebsgeschäden, Knochen-
 schmerzen, Fingern, Frostbeiden,
 Brandwunden, Schlangen-
 Hautauschlag, Wundentzünd,
 Sicht Kräfte u. s. w. schnell und
 gründlich.
 *) Mit Schutzmarke auf
 den Schachteln zu beziehen 25
 u. 50 J. mit Gebrauchsanweisung
 aus den bekannten Apothe-
 ken. Alteste liegen dabeilist aus.
 NB. Bitte genau auf obige
 Schutzmarke zu achten.

**Kaffee-
 Tafel-
 Wasch-
 geschirre**
 G. Kohlig
 Leipzigerstrasse
 92.

Feinstes Speiseöl,
 Probenentil - vierge -
 zu haben Adler-Apothek,
 Geisstraße 17.

Frankl. Apfelwein,
 à Flasche 35 Pfg.,
 ff. gebr. Cassettes in bekannter
 Güte à Hund 200, 180, 160 u.
 140 Pfg.

Lichte,
 à Packt, 6 Stück, 25 Pfg.,
 ff. Hamburger Schmalz,
 à Hund 48 Pfg., offerirt

Alb. Trautwein,
 gr. Ulrichstraße 30.

Das Haus
kleine Märkerstraße 1
 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen,
 Bodentraum per 1. Jan. 1892 an
 Verm. Näh. Leipzigerstr. 84.

Eine Ausbesserin,
 die zu gleicher Zeit Maschine nähen
 kann, wird sofort gesucht. Off.
 unter N. o. 200 in der Exped.
 d. Blattes abzugeben.

F. Kohlhardt,
 prakt. Zahn-Arzt.
 Plombiren, Zahnziehen mit
 Gasgas, künstl. Gebisse, Re-
 gulation schiefstehender Zähne
 u. Geisstrasse 20, II.
 Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr
 Nachmittags.

Drittletzte Woche
Kalle (Saale), Circus Herzog, verlängerte
 Königsstraße.
 Heute Sonntag, den 11. October.
Zwei große Vorstellungen
 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Die Nachmittagsvorstellung ist ganz besonders für die
 Bewohner der Umgegend arrangirt.
 In beiden Vorstellungen:
Neu für Deutschland! Stürmischer Beifall!
 Aufführung der

Wasserpantomime.
Ohne Concurrenz!
Zweites Gastspiel der besten Kunstreiterin der Welt
Fräulein Rosita de la Plata.

Alles Nähere durch Placate.
Morgen Montag:
Wasserpantomime.
3. Gastspiel der besten Kunstreiterin der Welt.
Fräulein Rosita de la Plata.

Frauenverein zur Armen- u. Krankenpflege.
 Die ordentlichen Mitglieder und die Vorstandsmitglieder des Vereins
 laden ich hiermit ein zur

Generalversammlung
 auf Montag d. 12. October 4 Uhr Nachmittags im Konferenz-
 zimmer des Anstaltsgebäudes
Martinsberg Nr. 14.

Die außerordentlichen Mitglieder des Vereins sind berechtigt mit
 beratender Stimme theilzunehmen.
 Tagesordnung: 1. Abnahme der Jahresrechnung vom 1. Juli
 1890/91 und Entlastung des Rendanten.
 2. Feststellung des Haushaltsplans für 1891/92 und Verlegung
 des Rechnungsabslusses auf den 30. September.
 3. Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder.

Der Vorsteher:
 Wächter.

Neumarkt-Fischhalle.

Sieben frisch eingetroffen: Große Seesungen, Schollen,
 Seehecht, Cablian, lebende Karpfen, Schleie, Aale und
 Blöße. Täglich frische Waidlinge, Rauchaal, Sprotten und
 Rauchgellfisch billig in Kisten und einzeln. Die erste
 Wagenladung Bratheringe à Faß 3,50 Mk., eingetroffen.
 täglich frische Nord-Office Krabben und Königsalat, auch
 bringen ihre Bier- und Frühstücksstuben in empfehlende
 Erinnerung
Museulus & Co.
 Filiale: Königs- und Dorseburgerstraßen-Ecke.

Bekanntmachung.

Der in der Nähe des Bahnhofs
 Halle a. S. am Möplicher Wege
 belegene Lagerchuppen soll sofort
 meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen können im Ge-
 schäftszimmer der Königl. Eisenbahn-
 Baumspection C. V. in Halle a. S.
 eingesehen werden, auch ertheilt die
 letztere jede hierzu erwünschte Aus-
 kunft.

Bewerber wollen ihre Angebote
 mit der Aufschrift:
 „Angebot auf Pachtung des Lager-
 schuppens am Möplicher Wege zu
 Halle a. S.“

bis zum 20. October d. J. bei der
 genannten Bau-Inspection einreichen.
 Magdeburg, den 3. October 1891.

Königliches Eisenbahn-Ver-
triebsamt (Wittenberge-Leipzig)

Kirchen-Chor St. Georgen.
Montags Abend 8 Uhr
 Abingung. Die regelmäßigen Ver-
 einigungen haben wieder begonnen.
 Anmeldungen neuer Mitglieder beim
 Dirigenten Herrn Petri, Wei-
 denplan 14. Der Vorstand.

Der Ausverkauf
 beständiger neuer
Möbel
 befindet sich
Kl. Ulrichstr. 34.
 (3 Könige).

Dorotheenstr. 13
 ist die Part. Wohnung, bestehend
 aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche
 Speise- u. Mädchenkammer etc., per
 1. April 1892 zu vermieten. Näh.
L. Etage.

**Jagd-,
 Ball-,
 Turn-,
 Radfahrer-
 Schuhe,**
 sowie sämtliche
Schuhwaren
 laufen Sie am
 besten u. billigsten in
Bander's Schuhlager,
 gr. Ulrichstraße
23.

Möbel zum verm. Thalammstr. 101.
 Eine Aufwartung wird ge-
 sucht.
Wilhelmstraße 23.

Restaurant Motor

Schmeerstrasse 15/16.

Am heutigen Tage eröffne unter obiger Bezeichnung ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes
Speciallocal zum Anskauf fr. Echl. Böhmisches Bieres aus dem Bürgerl. Brauhaus
Zeitmerth, Coburger Aktien-Bier und Lager-Bier aus der bestrenommirten Brauerei Zelt-
 schlößchen, Halle. Für nur gute Speisen und vorzüglich gepflegte Weine ist beifens georgt.
Schachtungsvoll Arthur Fischer.

Um Raum zu gewinnen, beabsichtige ich
mehrere Artikel,
 die ich nicht fortzuführen will,
 zu jedem annehmbaren Preise
 abzugeben. Deshalb auch
günstiger Einkauf für Händler.
Julius Winzer.

Kaisersäle.

Heute, Sonntag:
Großes
Frühschoppen-Concert,
 ausgeführt von der
Damenkapelle Isolde.
 Anfang 11 1/2 Uhr. Entrée frei.
C. Möser.

Hamburg, Hotel Union,
 Amstfr. 2/3 am Berl. Bahnhof.
 Bequeme Lage in nächster Nähe
 sämtlicher Bahnhöfe, Hafen und
 Austerbassin. Mäßige Preise. Zim-
 a 1,50 und 2 Mark.

Pa. holländer Austern,
 fr. Ostseekrabben,
 Vierländer Gänse,
 Enten u. Hähnchen,
 frisches Rehwild,
 neue Strassburger
 Gänseleberpasteten,
 Gänseleberstäfel-
 wurst, fr. hannov.
 Trüffeln,
 süsse Weintrauben,
 Pfirsiche, Ananas,
 neue Maroc. Datteln,
 Smyrner Tafelfelgen,
 grüne Pommeranzen,
 fr. Magdeb. Delicatess-
 Saucerkraut,
 ital. Maronen,
 Teltower Rübchen,
 grosse ger. Schnäpel,
 prachtvolle Riesen-
 Neunaugen,
 echte Frankf. n. Frau-
 städt. Siedewürstchen,
 echt westf. Pumper-
 nickel,
 Pa. vollen Schweizer-
 käse ff. Chester, Ro-
 quefort, Brie, Cam-
 embert, Gervais,
 Neufchateller, Edam-
 mer u. echt Gouda-
 Käse,
 f. Lindenblüthenhonig
 unter Garantie der Reinheit
 empfiehlt
Julius Bethge,
 Leipzigerstrasse 2.

Anstich Münchener Pschorr-Bräu
 sowie des beliebtesten
C. Bauer'schen Bieres.
 Mittagsstisch, Früh- u. Abend-Stamm,
 gewählte Speisekarte. Delicatessen der Saison
 sowie reine Weine, Franz. Billard,
 empfiehlt **Chr. Morgenthal.**

Für vermietbare Stuben
 empfehle ich:
 Fertige Bettbezüge und Betttücher,
 Tisch-, Bett- und Sophadecken,
 weisse und bunte Gardinen und Portiären,
 Sopha- und Bettteppiche und Angorafelle,
 sowie Federköper, Stück-Leinen,
 prima Hemdentuche, Bettdehl, Damast
 zu Sopha, 6-7 Mk. das ganze Sopha,
 Läuferstoffe.
 Niemand ist im Stande, so gut und billig zu
 verkaufen, da speziallos arbeite.
 Gr. Steinstr. 73. Eingang zum Hausflur.
Robert Cohn.

Kaisersäle, Restaurant.
 Heute Sonntag von 5 Uhr ab
Großes Freiconcert.
 Montag und folgende Tage von 8 Uhr ab
 Freiconcert von der Damenkapelle Isolde.
C. Möser.

Weinstuben zum „Vater Rhein“
 Filiale der Weingrosshandlung
F. A. Jordan
 gr. Märkerstrasse 14. Fernsprecher 169.
 Von heute ab täglich frische Sendung
Prima Holl. Austern
 Dinners und Soupers von 1,50 an. Speise à la
 carte zu jeder Tageszeit.
 Heute Abend **Mocktourtle-Suppe**
 von Kalbskopf en tortue.
Gedöfnet bis 12 Uhr Abends.
Heinrich Tischbein.

2 Stub., Kam. u.
 Wohnungen, Küche und 1 St.,
 n. u. n. mit all. Zubeh. z. 1. Zan.
 zu vermieten. Etage 1.

Verloren
 Goldene Damenuhr nebst
 Kette vom Bahnhof bis Herrenstr.
 Gegen gute Belohnung abzugeben
Laurentiusstraße 14 II.

Familien-Nachrichten.
 Dank. Für die vielen Beweise
 der Theilnahme beim Begräbnis unse-
 rer guten Mutter sagen wir Herz-
 lichen Dank. Die Hinterbliebenen
 F. A. Th. Merklein.

Druck von R. Nietmann in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 18, geöffnet Morgens von 7-12 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.